



Startseite Startseite Bezirk / Herr, ich warte auf dein Heil – Apostel besucht die Senioren

Herr, ich warte auf dein Heil – Apostel besucht die Senioren

Am Sonntagnachmittag, dem 29. September 2024, kamen die Seniorinnen und Senioren des Bezirks Ruhr-West zum Gottesdienst mit Apostel Thorsten Zisowski in der Gemeinde Oberhausen-Mitte zusammen. Die Predigten wurden während des Gottesdienstes in Gebärdensprache übersetzt.

Als Grundlage für den Gottesdienst las der Apostel aus Psalm 119,166: „Herr, ich warte auf dein Heil und tue nach deinen Geboten.“

Zu Beginn seiner Predigt ging Apostel Zisowski auf den Schwerpunkt des Liedes des Seniorenchores ein; „Kehr neu bei mir ein“ (Chorbuch Nr. 112: „Jesus erfülle mein Herz mit Freude“).

Wenn unser himmlischer Vater dieser Bitte nachkommt, kann dies mit viel Segen in unserem Leben verbunden sein. Beim Zöllner war es zu Beginn nicht so. Er hatte eine Geschäftsidee und bat Jesus, bei ihm einzukehren. Als Jesus bei ihm eingekehrt war und mit ihm sprach, änderte er sein Leben, so der Apostel.

So sollte es auch bei uns sein. Wenn Gott, unser himmlischer Vater bei uns einkehrt, ist es wichtig, dass wir ihm mit Mut und Freude nachfolgen.

Apostel Zisowski erläuterte den Begriff „Heil“. Es bedeutet „...mit Gott im Einklang zu sein.“ Heil ist der Segen Gottes. Du bist dann reich an göttlichen Gütern und hast eine sichere Zukunft. Für den Segen Gottes müssen wir etwas tun. So wie Jakob es auch tat und sagte: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ (1. Mose 32,27).

Apostel Zisowski sagte am Ende seiner Predigt, dass jene, die das Streben nach dem Segen Gottes in ihrem Lebensmittelpunkt haben, bei Gott in Gnaden sind und die Wiederkunft Jesus erleben dürfen.

Zur Vorbereitung der Co-Predigt von Bezirksvorsteher Priester Jens Wojtusich sang der Chor das Lied „Der Heiland sorgt für dich“ (Chorbuch Nr. 158).

Zu Beginn seiner Predigt griff Priester Wojtusich diesen Hinweis der Sängerinnen und Sänger auf und sagte: „Wir sind dankbar, dass wir einen treuen Heiland haben.“ Es sei wunderschön, wenn Predigt und Gesang in Einklang stehen, so der Bezirksvorsteher.

Mit der Sündenvergebung und der Feier des heiligen Abendmahls beendete Apostel Zisowski den Gottesdienst.

29. September 2024

Text: W. Boy, vom Lektorat editiert

Fotos: Patrick Schieser

